

Helga Christel

aus Ebrach



„Maria Knotenlöserin“
St. Peter am Perlach, Augsburg

[Foto: privat, Fernsehsendung
<https://www.br.de/mediathek/video/die-knotenloeserin-maria-ein-heimlicher-weltstar-aus-augsburg-av:5915e14d78b74900122dab62>]

Ich habe vor Kurzem einen Bericht über das Marienbild Knotenlöserin in einer Augsburger Kirche gesehen.

Es strahlt etwas Tröstliches aus, wie Maria die Knoten in dem weißen Band mit ruhigem Blick unaufgeregt löst.

Ich habe das Gefühl dabei, dass sich alle Schwierigkeiten, Schicksalsschläge, Konflikte irgendwie lösen lassen und sich alles mit einem festen Glauben zum Guten wendet.

Das Bild trägt den Titel „Maria Knotenlöserin“.

Erwarten die Menschen von Maria die Lösung ihrer Lebensprobleme?

Zumindest auf tatkräftigen Beistand dürfen sie begründet hoffen; darauf verweisen die beiden kleinen Engels-Gestalten unter den Füßen Marias. Engel meinen letztlich immer Gott selbst.

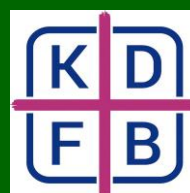
Das ist die Grundlage unseres Glaubens:

Gott ist es, der begleitet und führt, der Verwundungen heilen und Verwicklungen unseres Lebens auflösen kann.

Das ist auch der Grund, auf dem Maria steht: weil sie selbst aus diesem Glauben lebte, kann sie für andere Vorbild im Glauben sein.

Uns allen gilt der Zuspruch, den Maria erhielt:

„Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ“ (Lk 1,45)



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Katholischer
Seelsorgebereich
Steigerwald
im Erzbistum Bamberg